



Ordentliche Generalversammlung MO Bio ZH&SH 2023

12. April 2023, 20:00 Uhr, Winterthur Wülflingen

Vorsitz: Heinz Höneisen, Ruedi Vögele

Protokoll: Maria Hug

Anwesende: ca. 60 Personen (siehe Teilnehmerliste)

Anwesend von der Fachstelle Biolandbau: Thomas Rilko, Maria Hug, Milada Quarella, Katrin Carrel

Entschuldigt: Christian Mathys, Tamara Stoller, Urs Knecht

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Genehmigung der Traktandenliste, Stimmzähler
2. Zählung der Stimmberechtigten/ und Gäste
3. Protokoll der GV und Herbstmitgliederversammlung 2022, www.bio-zh-sh.ch
4. Jahresberichte der Co-Präsidenten
5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2022, www.bio-zh-sh.ch
6. Budget und Mitgliederbeiträge 2023
Aktivmitglieder: Antrag Vorstand belassen bei 60 Fr. pro Jahr
Passivmitglieder: Antrag Vorstand belassen bei 30 Fr. pro Jahr
Genehmigung des Budgets 2023
7. Wahlen Revisoren 2023
Dani Reutimann aus Guntalingen, Andreas Moser aus Oberstammheim
8. Jahresprogramm 2023:
Sommertagung und Umstellerabend am 30. Juni 2023 um 19:30 Uhr auf dem Betrieb von Martin und Heinz Höneisen, 8450 Andelfingen, www.thurlandbio.ch
9. Geschäfte der DV BIO-Suisse
 - a) Jahresrechnung und Jahresbericht
 - b) Grundsatzanpassung «Regelmässiger Auslauf ins Freie»
 - c) Richtlinienänderung Unterscheidung Ausnahme- und Sonderbewilligung V&H
 - d) Info und Verabschiedung Resolution zu Genom Editing
10. Informationen FS Biolandbau, Strickhof
11. Verschiedenes:
 - a) Bio-Knospetafeln sind bei Heinz Höneisen, Tännlihof 1, 8450 Andelfingen, vorrätig

Programm GV Fortsetzung

Thema: **Blick hinter die Kulissen!**

Christian Rathgeb von Rathgeb-Bio und Werner Brunner von Terraviva AG sind unsere Referenten und stellen ihre Vermarktungsbetriebe vor.



1) Beginn GV

Heinz eröffnet die GV, begrüsst die Versammelten und die speziell die Referenten. Abgestimmt wird mittels Handheben.

2) Zählung der Stimmberechtigten und Gäste

Es sind ca. 49 MO-Mitglieder und 7 Gäste anwesend sowie 4 Personen von der Fachstelle Biolandbau anwesend. Eine Person kam zu spät.

3) Protokoll GV 2022

Das Protokoll der GV und der Herbstmitgliederversammlung 2022 werden präsentiert. Beide sind auf der Homepage der MO Bio ZH&SH abrufbar.

4) Jahresbericht

Heinz Höneisen verliest den politischen Jahresbericht. Bio Suisse sollte mehr Lobbyarbeit in Bern machen. Es gibt viele neue von Vorschriften im Bio. Wie soll die Landwirtschaft durch das noch verbessert werden? Junge Leute sind gefragt, die in Bern mitreden und die Bios vertreten. Wir müssen bei den National- und Ständeratswahlen die richtigen Personen wählen. Ein Beispiel für die neuen Vorschriften ist die permanente Bodenbedeckung: Buschbohnen, die abgeerntet auf dem Feld stehen und durchwuchert mit Unkraut, z.B. Taubnesseln, sind, gelten als Begrünung. Diese sind an Sommertagen voll von summenden Bienen und Hummeln. Eine eiweisshaltige Wiese hingegen, die ebenfalls als Begrünung gilt, hat keine Hummeln drin.

Ruedi Vögele präsentiert den Jahresbericht 2022. Dieser ist auf der Homepage zu finden. Die wichtigsten Punkte werden nachfolgend zusammengefasst:

2020/2021 stand im Zeichen der Corona Krise, welche dem Biomarkt einen Schub verliehen hat. Als die Corona-Krise überwunden zu sein schien, begann der Krieg in der Ukraine, der eine Krise im Nahrungsmittelsektor nach sich zog. Die Ukraine exportierte keine Nahrungs- und Futtermittel mehr, Rohstoff- und Energiepreise schnellten in die Höhe. In der Schweiz wurde der Ruf nach einer Anbauschlacht laut, mit dem Ziel, die zum Teil unbeliebten Biodiversitätsförderflächen als DZ abzuschaffen und auch die Effizienz von Bio zu steigern. Ein sehr kurzfristiges Denken, denn gesunde und lebendige Böden sind ein Garant sind für eine langfristige und nachhaltige Nahrungsmittelproduktion. Dazu gehört auch die Fleischproduktion – entgegen der veganen Trendwelle –, denn die Schweiz ist ein Grasland und Wiederkäuer sind in der Lage, das Protein unserer Wiesen in ein Protein für den Menschen umzuwandeln.

Rückblickend bleibt auch der Hitzesommer 2022 mit dennoch guten Erträgen in Erinnerung.



Highlight für unsere MO war das 30 Jahre - Jubiläum Bio ZH&SH auf dem Schlösslihof der Familie Gisler in Oetwil am See. Herzlichen Dank an alle die diesen wunderbaren Sommerabend organisiert haben.

Im Jahr 2022 wurde das Projekt Praxisbegleitung Umstellbetriebe schon zum 12. Mal durchgeführt. Die Umsteller Abende fanden auf fünf spannenden Bio-Betrieben verteilt im Kanton Zürich und einem Abstecher in den Kanton Schaffhausen statt. Nach zwei Verschiebungen fand am 3./4. September in Rheinau wieder der Vielfaltsmarkt «1001 Gemüse» mit dem Schwerpunktthema «Solidarische Landwirtschaft» statt. Sowohl die Umstellerabende als auch der Vielfaltsmarkt wurden als MO Projekte durch Bio ZH&SH unterstützt.

Über alles verlief das Vereinsjahr eher ruhig. Die Zusammenarbeit mit der Bioberatung am Strickhof läuft sehr gut, auch wenn aktuell der personelle Bereich etwas in Bewegung geraten ist. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle beim Strickhof für die Unterstützung.

Die MO Bio ZH&SH wächst weiter. So haben wir per Ende 2022, ohne Zweit-, und Passiv-, und Fördermitgliedschaften, über 490 Mitglieder. Wir möchten unseren Vorstandskollegen herzlich danken für die geleistete Arbeit, ihren Einsatz für unseren Verein und damit für die gesamte Biolandwirtschaft in der Schweiz.

5) Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht

Thomas Frei präsentiert die Jahresrechnung 2022 und anschliessend die Erfolgsrechnung. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Erfolgsrechnung. Die Erfolgsrechnung wird einstimmig per Handheben angenommen.

6) Budget und Mitgliederbeiträge

Thomas Frei präsentiert das Budget 2023. Er macht auch Werbung für die Direktvermarkter Broschüre, die wieder neu herausgegeben wird. Die Mitgliederbeiträge sollen gleich behalten werden wie bisher. Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig per Handheben angenommen.

7) Wahl Revisoren 2022

Die Revisoren Daniel Reutiman aus Guntalingen und Andreas Moser aus Oberstammheim stellen sich zur Wiederwahl. Die Revisoren werden ebenfalls einstimmig per Handheben wieder gewählt.

8) Jahresprogramm 2023

Heinz Höneisen weist auf die Sommertagung hin, die dieses Jahr zusammen mit einem Umstellerabend auf seinem Betrieb stattfinden wird (30. Juni, 18:30 Uhr).

9) Geschäfte der DV Bio Suisse

RV präsentiert die Traktandenliste von der DV der Bio Suisse.

Das zweite Jahr mit ordentlicher Revision verlief erfolgreich. Das Budget hoch budgetiert, da mit dem Markteinstieg der Migros auf das Knospelabel gerechnet wurde. Da sich der Einstieg jedoch verzögerte, gab es weniger Einnahmen durch Lizenzgebühren, was dazu führte, dass die Bio Suisse ein Sparbudget erstellte und Rückstellungen auflöste. Trotzdem entstand ein Verlust von CHF 132'133.-.

- **Wahlen:** Zur Ersatzwahl im Vorstand Bio Suisse stellen sich drei Kandidaten. Der Vorstand MO Bio ZH&SH wird sich für Kandidat aus der Ostschweiz aussprechen.
- **Richtliniengeschäfte:**
 - Grundsatzanpassung «RAUS»
 - «Kriterien Ausnahme- und Sonderbewilligung Verarbeitung und Handel»
- **DV Anträge von Bio-MOs:**
 - Bio Grischun et al.: Grossraubtiere – Bio ist auch hier eine Lösung.
Der Vorstand MO Bio ZH&SH unterstützt den Antrag.
 - Demeter: Revision Grundbildung.
Der Vorstand MO Bio ZH&SH spricht sich dafür aus.
Ein Mitglied bringt an, dass Biolandwirte das lernen sollen, was für den Biolandbau wichtig ist - Spritzen etc. müssen sie ja nicht lernen. Ein anderes Mitglied meint, dass die Bios den Vorteil haben, dass sie nach der Ausbildung auch die konventionelle Landwirtschaft kennen, umgekehrt ja nicht.
 - Schweizer Bergheimat: Mehr finanzielle Mittel für die Bio-Bildung.
Der Vorstand MO Bio ZH&SH spricht sich dagegen aus.
 - Schweizer Bergheimat: Verbot von Mähauflaufbereitern ab 2024.
Der Vorstand MO Bio ZH&SH spricht sich dagegen aus.
 - Bio Ostschweiz: Parolenfassung Biodiversitätsinitiative und Gegenvorschlag.
Der Vorstand MO Bio ZH&SH spricht sich dafür aus.

Der Haltung des Vorstandes zu den Wahlen, Richtliniengeschäfte und DV Anträgen von Bio-Mos wird schweigend zugestimmt.

- **Diverses Bio Suisse:**
 - Info und Diskussion «Zielpapier Gleichstellung».
 - Info zum Fahrplan Strategie nach Avanti 2025, inkl. Reflektionen aus der Romandie.
 - Klima Update
 - Info Biomondo
 - Ausblick auf Bioviehtag in Landquart
 - 30 Jahre Naturaplan Jubiläum Coop



10) Informationen FS Biolandbau

Milada Quarella und Maria Hug stellen sich vor und präsentieren die Anlässe im 2023. Katrin Carrel stellt das Versuchswesen auf dem Stiegenhof vor.

11) Verschiedenes

Heinz Höneisen erwähnt, dass der Bund die Landwirte finanziell bei den neuen Massnahmen unterstützen: z.B. Schleppschlauch, Umbauen von Spritzen. Heinz Höneisen hat mit Martin Neukom über die finanzielle Unterstützung der Digitalisierung in der Landwirtschaft gesprochen, dieser war begeistert. Marco Pezzatti war von diesem Vorschlag aber nicht gleichermassen begeistert.

Sepp von Bio Suisse dankt der MO Bio ZH&SH für ihr Engagement im Kanton Zürich. Er überbringt Grüsse der Geschäftsleitung und des Vorstandes. Zudem ermutigt er die Landwirte, Initiative zu ergreifen und nicht auf die Politik zu warten.

Bio- Knospetafeln für Umsteller können bei Heinz Höneisen in Andelfingen abgeholt werden

Thema des Abends

Blick Hinter die Kulissen – Christan Rathgeb und Werner Brunner

Christian Rathgeb von Rathgeb Bio und Werner Brunner von der Terraviva AG stellen ihre Unternehmen vor und geben einen Einblick in deren Geschichte. Sie sprechen über die Planung der Produktion und das Geschäft mit den Grossverteilern. Zudem berichten Sie von den Herausforderungen ihrer Unternehmen und von ihren Zukunftsplänen. Zum Schluss beantworten sie die Fragen der Anwesenden.

Anschliessend an die Vorträge, welche mit einem kräftigen Applaus honoriert werden, gibt es einen Aperero. Heinz Höneisen hat Fleisch- und Käseplatten sowie Brot und Wein organisiert. Vielen Dank Heinz!